

# Klimarelevanzprüfung zur Beurteilung politischer Beschlüsse zu klimatischen Auswirkungen

#### Hinweis:

Die abgegebenen Informationen zur Beschlussvorlage im Rahmen der Klimarelevanzprüfung basieren auf individuellen, subjektiven Einschätzungen.

#### Informationen zur Vorlage und zu Ihnen

1. Vorlagentitel eingeben: \*

Bitte nutzen Sie maximal 3.500 Zeichen.

Änderungssatzung der Stadt Offenbach am Main über die Herstellung von Stellplätzen und Garagen für Kraftfahrzeuge sowie von Abstellplätzen für Fahrräder (Stellplatzsatzung)

- 2. Eingereicht für: \*
  - Magistratssitzung
  - Stadtverordnetensitzung
- 3. Die Vorlage wird eingereicht für die Magistratssitzung am: \*

4.	Die Vorlage wird eingereicht für die Stadtverordnetensitzung am:	
	<b>Hinweis:</b> Bitte nur angeben, sofern die Vorlage in die Stadtverordnetensitzung geht.	
	12.12.2022	<b>:::</b>
5.	In welchem Bereich der Stadt arbeiten Sie? *	
	Stadtverwaltung	
	Stadtwerke	
	Weitere Eigenbetriebe	
6.	Bitte nennen Sie die entsprechende Organisationseinheit (Amt, Gesellschaft etc.) *	
	<b>Hinweis:</b> Bei städtischen Ämtern nutzen Sie bitte die Organisationsnummer, z. B. 33	
	63	
7.	Vor- und Nachname: *	
8.	Städtische E-Mail-Adresse: *	

## Stufe 1: Voreinschätzung der Klimarelevanz

9.	Wär	re der Beschluss klimarelevant? *
		Ja
		Nein
		Stufe 2: Voreinschätzung der klimatischen Wirkung
10.	Der	Beschluss hätte folgende Klimarelevanz: *
		Positiv [ + ]
		Negativ [ - ]
		Weder noch [ 0 ]
		Stufe 3: Beurteilung der Klimarelevanz
		Bitte kreuzen Sie nur Zutreffendes an.
		Der Beschluss hätte direkt oder indirekt Einfluss auf
11.	d	en Verbrauch von Strom.
		Ja, erhöht.
		Ja, reduziert.

12.	die Erzeugung von Strom.
	Ja, erhöht.
	Ja, reduziert.
13.	den Verbrauch von Heizenergie.
	Ja, erhöht.
	Ja, reduziert.
14.	den Verbrauch anderer fossiler Ressourcen (auch PKW- Kraftstoffe).
	Ja, erhöht.
	Ja, reduziert.
15.	den Verbrauch von Wasser.
	Ja, erhöht.
	Ja, reduziert.
16.	die Biodiversität.
	Ja, negativ.
	Ja, positiv.
17.	klimafreundliche Mobilität (Fuß- und Radverkehr, ÖPNV, alternative Antriebe, Carsharing etc.).
	Ja, negativ.
	Ja, positiv.

18.	den Kreislauf von Ressourcen (z. B. Recycling, Upcycling etc.).
	Ja, negativ.
	Ja, positiv.
19.	die Energiewende.
	Ja, negativ.
	Ja, positiv.
20	umweltbewusstes Handeln.
20.	uniweitbewusstes nandem.
	Ja, negativ.
	Ja, positiv.
21.	die Versiegelung des Bodens.
	Ja, erhöht.
	Ja, reduziert.
22.	das Starkregen- und Hochwassermanagement.
	Ja, negativ.
	Ja, positiv.

23. ...sonstiges, was nicht aufgelistet ist (bitte erläutern Sie kurz das Themenfeld und die Wirkung).

Bitte nutzen Sie maximal 3.500 Zeichen.

Die Auswahlmöglichkeit "weder noch" (sinnvollste Antwortoption im Falle der Verlängerung einer Satzung) auf der vorherigen Seite lässt sich leider nicht auf die hier gestellten Fragen übertragen, da hier ausschließlich die Möglichkeiten "positiv"/"reduziert" und "negativ"/"erhöht" als Antwortoptionen bestehen. Das Ausfüllen dieser Seite ist daher leider nicht möglich, es wird ausdrücklich lediglich angekreuzt, um den Fragebogen abschließen zu können

### Stufe 4: Erläuterung der Ergebnisse

24. Bitte erläutern Sie Ihre Auswahl schriftlich, welche Auswirkungen der Beschluss auf Klimaschutz und Klimaanpassung hätte und welche Potenziale er bietet. Orientieren Sie sich bei Ihrer Erläuterung an den Fragen in Stufe 3 oder an den Hinweisen, die Sie dem Ankündigungsschreiben entnehmen können. \*

Bitte nutzen Sie maximal 3.500 Zeichen.

Siehe vorheriges Textfeld.

Die Stellplatzsatzung an sich kann natürlich klimarelevante Folgen haben, wird sie aber, wie im vorliegenden Fall, unverändert (oder mit allenfalls marginalen Änderungen) verlängert, löst dies zunächst keine Folgen aus.